
Auch der Banker begab sich ins Labyrinth

Storkow (sto) Der Vertreter der Deutschen Bank aus Berlin, Markus Schlima, ließ es sich gestern nicht nehmen, gleich selbst mal bei dem Projekt mitzumachen, für das er der Evangelischen Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Hirschluch kurz zuvor die Auszeichnung überreicht hatte.

Hirschluch ist mit dem "Aktionslabyrinth Globales Lernen" einer von 365 ausgewählten Orten im Rahmen der Initiative "Deutschland - Land der Ideen" geworden. Aus diesem Anlass hatte die Einrichtung gestern bei herrlichem Sonnenschein zu einem Familiennachmittag mit vielen Angeboten eingeladen. Mit dem Geländespiel "Globales Fahrrad" war auch eine Kostprobe aus dem Aktionslabyrinth zu erleben.

Teilnehmer einer Gruppen hatten dabei die Aufgabe, Rohstoffe für Fahrradteile zu besorgen. In acht verschiedenen Länder-Stationen galt es, Aufgaben zu lösen und Hindernisse zu überwinden. Anliegen des Spieles ist es, deutlich zu machen, dass heute alles auf der Welt miteinander zusammenhängt und jeder sich dazu verhalten muss.

Freitag, 09. April 2010 (07:25)